



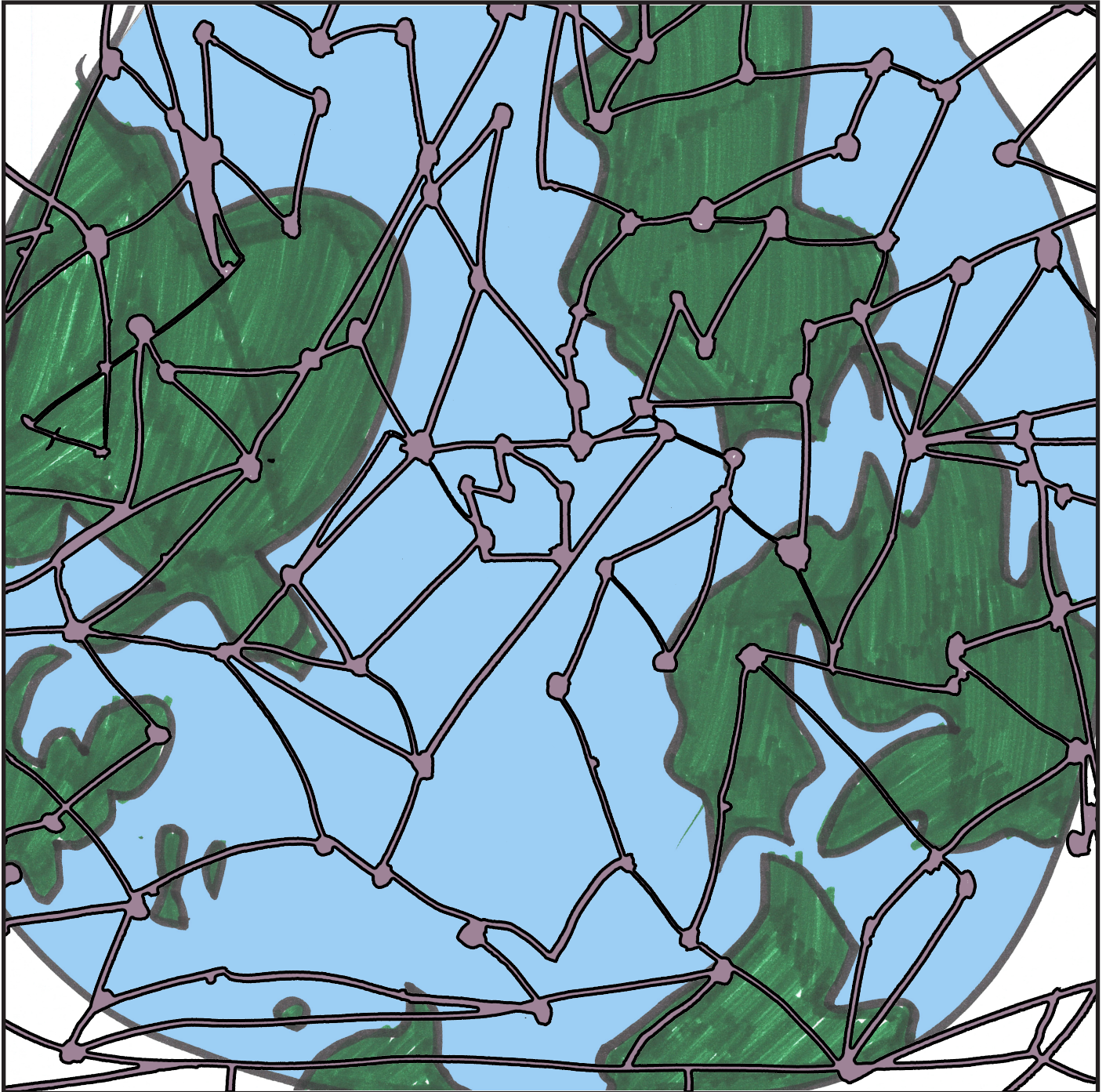
Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 1944

Montag, 27. Februar 2023



Netzwerk Internet

Das Internet als Sprachrohr für Alle!

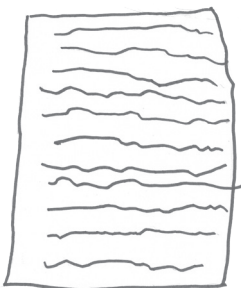
Alte vs. Neue Medien

Jeremy (12), Emre (13), Denisa (13), Elaha (13), Oday (15) und Rebecca (13)

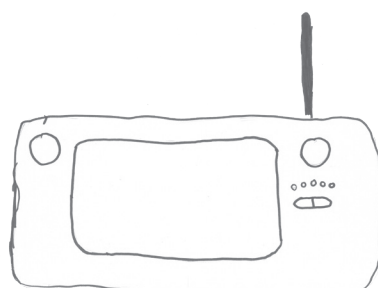
Wir erklären den Unterschied zwischen klassischen „Alten“ Medien und „Neuen“ Medien. Das Wort Medium bedeutet Vermittler. Medien übermitteln Informationen.

Bei den alten Medien gibt es einen Sender (z. B. den Radiosender) und viele Empfänger:innen (z. B. die Zuhörer:innen, die sich die Radio-Sendungen anhören). Reporter und Reporterinnen arbeiten hauptberuflich für eine Zeitung, einen Radiosender oder ein TV-Sender. Sie recherchieren Informationen, gestalten Beiträge und sprechen die Nachrichten oder moderieren Sendungen. In die Neuen Medien (auch Web 2.0) kann jeder etwas hineinstellen oder posten. Wir alle können gleichzeitig Konsumenten und Konsumentinnen und Produzenten und Produzentinnen sein. Im interaktiven Mitmach-Internet erreicht man viel mehr Menschen gleichzeitig. Botschaften verbreiten sich sehr schnell

und können sich innerhalb von einem Tag auch mehrmals ändern (z. B. Texte, Fotos auf Webseiten werden laufend aktualisiert). Im Deutschen ist „App“ die Kurzform für Applikation, im Englischen ist es Application. Die App steht für eine Form der Anwendung. Es ist sozusagen ein Anwendungsprogramm. Man kann viele verschiedene Apps über Online-Stores erwerben. Prinzipiell finden wir Neue Medien sehr interessant, weil wir daran Spaß haben und miteinander Kontakt haben können, aber es kann auch schnell gefährlich werden, da es auch Cyber-Mobbing und Cyber-Kriminalität gibt. Wie überall gibt es positive und negative Seiten, die wir online entdecken.



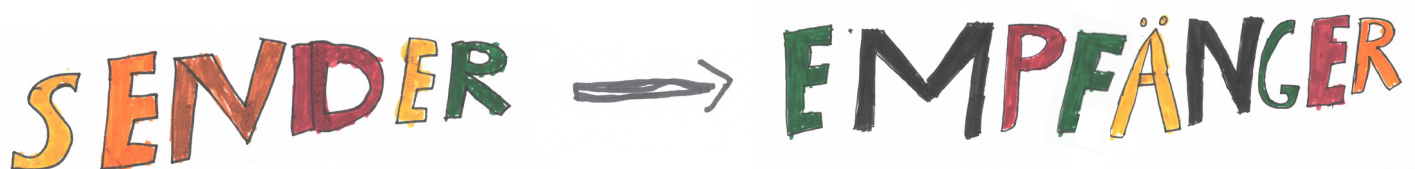
Zeitungen



Radio



TV (Fernseher)



Informationen, Unterhaltung, Meinungen

„Alte“ und „Neue“ Medien – so unterscheiden wir sie.

„Alte“ (analoge) Medien

- ◆ Plakate (mit Text und Bildern zum Anschauen)
- ◆ Zeitungen (Nachrichten als Text zum Lesen mit Fotos und Grafiken)
- ◆ Radio (als Ton und Musik zum Anhören)
- ◆ Fernsehen (als bewegte Bilder, zuerst schwarz-weiß, dann in Farbe mit Ton und Videos)

Das sind die verschiedenen Medien von früher, es gibt sie aber auch noch heute.

„Neue“ (digitale) Medien

- ◆ Elektronische, internetfähige Geräte wie z. B. Handys, Tablets, Laptops
- ◆ WEB 2.0 (Mitmach-Internet), darin vereint sind auch alle klassischen Medien als Texte, Fotos, Audio-Dateien und Videos in online Zeitungen, Podcasts, Videos, Comics und vieles mehr auf unterschiedlichen Plattformen wie z. B. Google, Snapchat, TikTok und Instagram

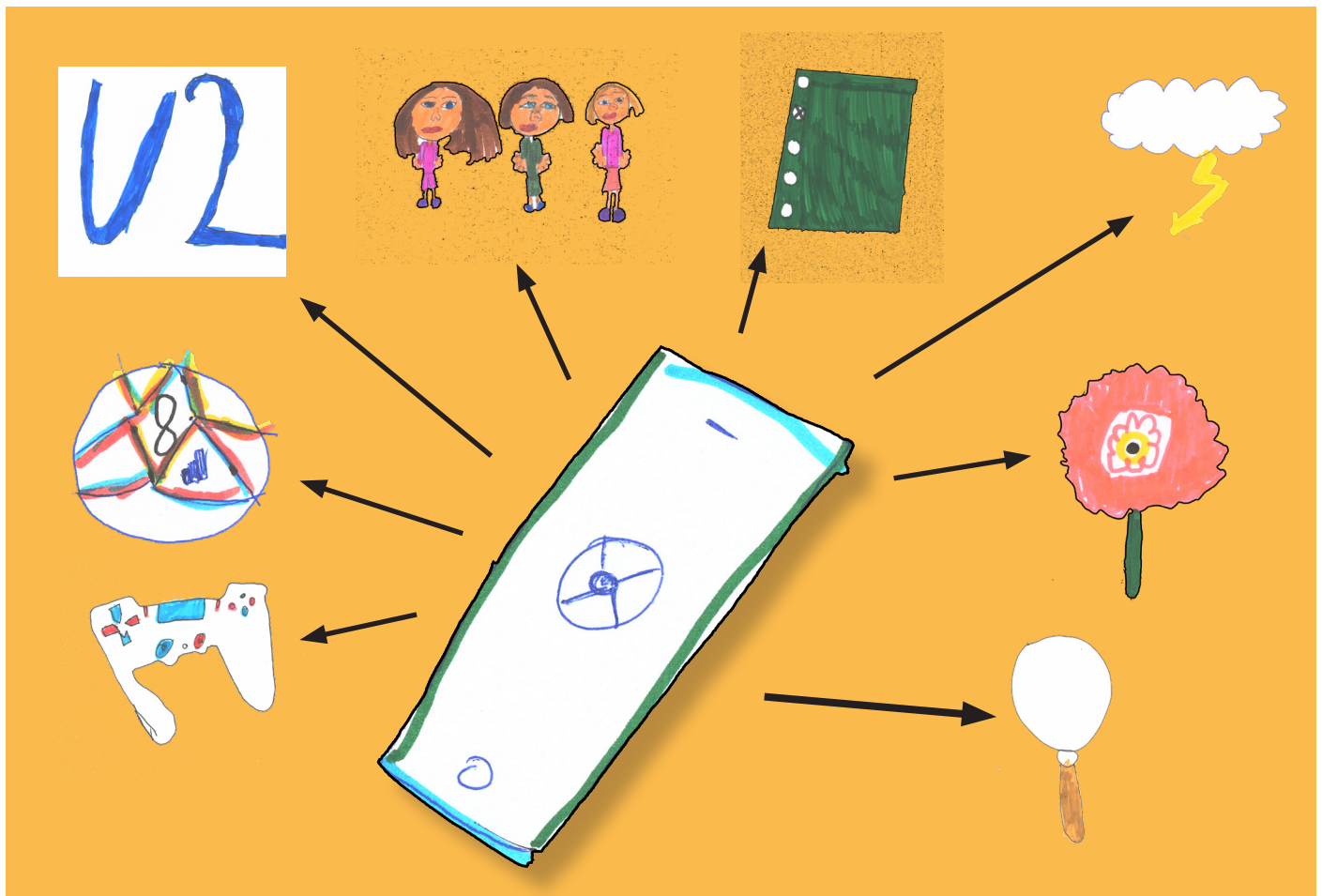


Wir sind online!



Filter im Internet

Fatima (14), Sara (14), Vanessa (12), David (14), Vasilije (13) und Aleksandar (12)



Wir haben uns mit Filtern im Internet beschäftigt.

Was findet man im Internet?

Man kann eigentlich über fast alles etwas im Internet finden, z. B. über Sport, Politik, das Wetter oder Ereignisse auf der ganzen Welt. Aber manchmal findet man etwas nicht mehr, dort kommt z. B. „Seite nicht gefunden“.

Wofür verwenden wir das Internet?

Wir reden mit Freunden und Freundinnen (z. B. über WhatsApp) oder hören Musik (z. B. Spo-

tify). Man kann sich Informationen holen (z. B. über Geschichte, Politik, Promis, Geographie usw.) und vieles mehr.

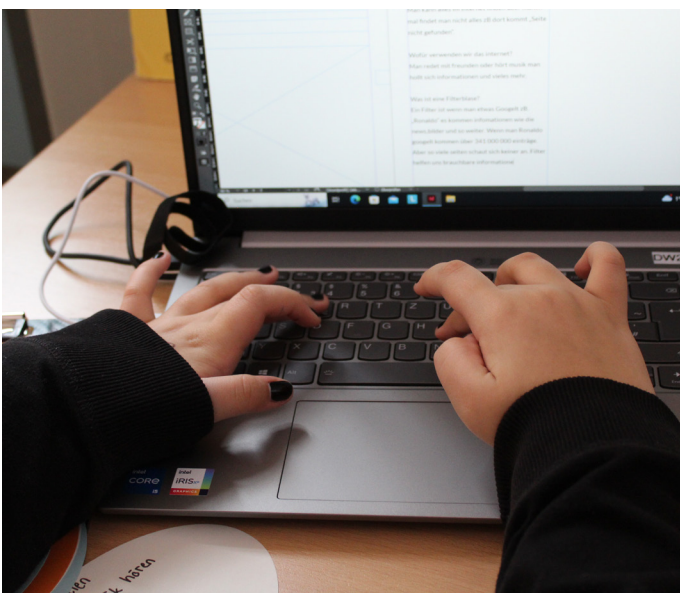
Was ist ein Filter?

Wenn man z. B. den Fußballer Ronaldo googelt, kommen über 341 000 000 Einträge. Aber so viele Seiten schaut sich niemand an. Filter helfen uns, brauchbare Informationen zu bekommen. Man kann teilweise selber Filter eingeben,

wie z. B. in einem Appstore, welche Spiele man spielen möchte (z. B. Autorennspiele oder Rätselspiele oder Spiele mit Strategie). Diese Apps merken sich, wofür man sich schon mal interessiert hat. Der Vorteil: man bekommt Vorschläge, die einen interessieren könnten. Das hilft, denn im Internet hat ja fast alles Platz und es wird unübersichtlich. Der Nachteil: es werden immer ähnliche Sachen vorgeschlagen. Man lernt

keine neuen Spiele kennen bzw. bekommt keine anderen Infos.

Das betrifft alles im Internet, auch Suchmaschinen wie z. B. Google. Programme im Internet entscheiden für uns, welche Ergebnisse wir bei einer Suche bekommen. Das nennt man auch Filterblase. Darauf müssen wir achten, wenn wir uns Informationen holen. Denn so bekommt man eigentlich doch nicht alle Infos.



Informationen und Verantwortung

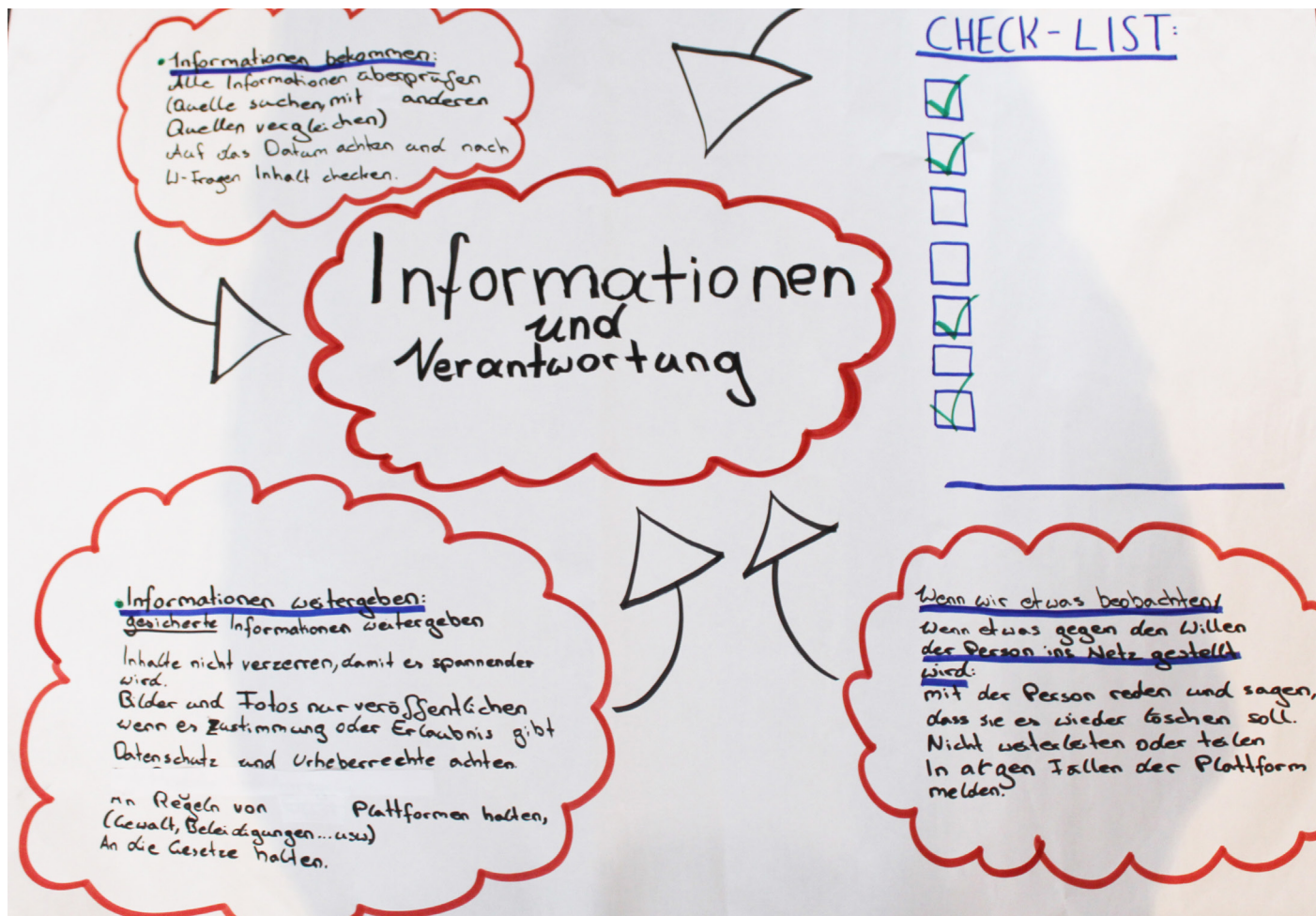
Jalal (13), Angelina (13), Noemi (13), Lara (13), Nura (14) und Emirhan (12)



Unser Beitrag handelt davon, wie wir mit Informationen in Neuen Medien umgehen.

Wenn wir über Neue Medien Informationen bekommen, dann ist es sinnvoll, alle Informationen zu überprüfen, z. B. Quelle suchen und mit anderen Quellen vergleichen; auf das Datum zu achten und den Inhalt nach „W-Fragen“ zu checken (Wer hat die Information, warum veröffentlicht? Wann und wo ist das geschehen und wen sollen die Informationen erreichen?). Wenn wir Informationen in Neuen Medien weitergeben, dann sollten wir nur gesicherte bzw. überprüfte Informationen teilen. Inhalte sollen nicht verzerrt werden, damit die Geschichte spannender wird. Bilder und Fotos nur dann veröffentlichen, wenn es eine Zustimmung oder Erlaubnis gibt bzw. immer auf Datenschutz und

Urheberrechte achten. Außerdem sollen sich alle an die Regeln von Plattformen halten (keine Gewalt, keine Beleidigungen usw. posten). Und alle müssen sich an die Gesetze halten. Wenn wir etwas beobachten/wenn etwas gegen den Willen einer Person ins Netz gestellt wird, dann könnten wir mit der Person reden und sagen, dass sie es wieder löschen bzw. nicht weiterleiten oder teilen soll. In argen Fällen sollen unpassende Beiträge bei der Plattform gemeldet werden. Wir finden es wichtig, dass sich alle an die Regeln halten, damit keine falschen Informationen in Umlauf kommen und es zu keinen Missverständnissen kommt.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Neue Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

3B, Mittelschule, Lortzinggasse 2, 1140 Wien